



Peter Henzek wird nicht nur selbst beim Treff am Herd stehen, sondern auch die Tricks seiner Kochkunst verraten. (Foto: Monika Kirsch)

# Wenn „Himmel und Erde“ auf Flusskrebse treffen

**KULINARISCHER TREFF** / Erstmals auf dem Viktoriaplatz stellen Mülheims Gastronomen ihre Kochkünste vor. Ein Programm von Bauchtanz bis Cocktail-Shaken rundet die Genießertage ab.

Zum Treff für Genießer soll die Innenstadt in der kommenden Woche werden. Mülheims Spitzenköche werden den Viktoriaplatz von Donnerstag bis Sonntag in ein Freiluft-Restaurant verwandeln.

Mit dem Umzug des Kulinarischen Treffs vom Kurt-Schumacher-Platz wollen die Veranstalter der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST) und der Werbegemeinschaft Innenstadt mehr Raum für Köche und Genießer schaffen, zugleich aber den Charakter des Spektakels als „gemütlichen Treff“ beibehalten. Bewusst wolle man sich von den großen kulinarischen Meilen absetzen, erklärt Frank Rehmann von der MST. Dazu zählt, dass sich das musikalische Programm auf dezente

Hintergrundmusik beschränkt. Für diese sorgen zum einen Ashé De Cuba, neun Künstler aus Kuba, die mit klassischen Rhythmen aus ihrer Heimat sowie modernen Salsa-, Merengue- und Latin Pop-Stücken begeistern wollen. Darüber hinaus werden Tierra Negra eine Kulisse aus Flamencomusik schaffen.

## Deftiges und Mediterranes

Hauptattraktion des siebten Kulinarischen Treffs sollen aber die neun Gastronomen werden. In gleicher Besetzung wie im vergangenen Jahr werden die Köche vielfältige Gaumenfreuden servieren. Dazu zählen die gehobene regionale Küche, mit Speisen wie zum

Beispiel „Himmel und Erde mit Speldorfer Blutwurst“, und auch türkische Leckereien, wie etwa Zucchini-Reibekuchen. Mit dabei sind das Walkmühlen-Restaurant, Feinkost Da Nella, Stammhaus Monning, Mölleckens Altes Zollhaus, Caruso, Werner's, Königin Luise, Dalaman und die Kochschule Ruhrgebiet Henzek. Dazu versorgen Franky's, der Uerige Treff und der Bürgergarten die Gäste mit flüssigen Leckereien.

Die Zelte werden rund um den Hajek-Brunnen bis herunter zur Schlossstraße aufgebaut. „Das Ambiente des Platzes vor der Alten Post soll zur schönen Atmosphäre beitragen“, hofft Frank Rehmann. Schließlich ist es ein Ziel des Treffs, mehr Menschen in die Innenstadt zu locken.

Anziehungspunkt soll dabei das Schaukochen von Vox-Kochduell-Koch Sante De Santis am Freitag sein. Am Samstagabend wird eine Bauchtänzerin vor dem Dalaman-Zelt ihre Künste präsentieren und am letzten Treff-Tag können Kinder in der Zeltküche des Stammhaus Monning lernen, selbst Crêpes herzustellen. An allen Tagen wird Peter Henzek auf der Bühne einige seiner Kochtipps verraten. Tabak Budde führt in die Zigarrenkunde ein und die Barkeeper von Franky's zeigen Tricks, um eindrucksvoll Cocktails zu schütteln. (anki)

■ **Der Kulinarische Treff ist am Donnerstag von 16 bis 22 Uhr und von Freitag bis Sonntag je von 12 bis 22 Uhr geöffnet.**